

KRAFT
STOFF
DESIGN

NETZ
WERKE
ALS WIRT
SCHAFTS
MOTOR

KRAFTSTOFF DESIGN. NETZ WERKE ALS WIRTSCHAFTS MOTOR

Je schnelllebiger und flexibler unsere Arbeitswelten werden, umso wichtiger sind Netzwerke. Wir knüpfen sie an den unterschiedlichsten Orten: beim Sport, in Vereinen und den klassischen Business-Networks und bringen dabei unterschiedlichste Kompetenzen ein. Manche Menschen sind Netzwerker par Excellence, andere verteilen ihre Visitenkarten wie Bonbons an Fastnacht und wieder anderen fällt das aktive berufliche Nutzen von Kontakten schwer. Die Qualität eines Netzwerks hängt nicht zuletzt davon ab, wer die Mitglieder sind und welches Ziel das Netzwerk verfolgt.

Design umgibt uns überall und verbindet uns mit Produkten, Visionen und Menschen. Die Arbeit von Designern mündet nicht nur in der praktischen Hülle eines Produkts. Sie generiert für Unternehmen auch einen Mehrwert durch die Art und Weise, wie Designer sich einer Aufgabe nähern: Sie übersetzen abstrakte Themen in haptische Erlebnisse und ermöglichen so die nächste Stufe in der Evolution gedanklicher Arbeit.

Netzwerken und Design zusammen zu bringen, ist die ureigene Aufgabe des Designforums Rheinland-Pfalz. Descom hat bereits ein brancheninternes Netzwerk etabliert. Die diesjährigen Mainzer Designgespräche verfolgen kein geringeres Ziel, als mit allen Teilnehmern ein branchenübergreifendes Netzwerken in Form eines Workshops zu erleben und für die Zukunft zu gestalten. Angetrieben vom Kraftstoff Design wird Netzwerken zum Wirtschaftsmotor.

Warum das wichtig ist? Hierzu haben die Input-Geber Tina Groll und Carl Frech klare Vorstellungen:

Prof. Carl Frech – Design-Thinker, Agenturpartner bei der Fuenfwerken Design AG, Dozent an der Hochschule Würzburg und Unternehmensberater in der Kreativindustrie – lebt die kraftvolle Verbindung aus Design und Networking: Er ist davon überzeugt, dass am Ende fast alles aus Beziehungen entsteht.

Die Bloggerin und Wirtschaftsjournalistin Tina Groll analysiert die Wirkung von Netzwerken in ihren Büchern und ihren Artikeln bei ZEIT-Online – als Betriebsratsvorsitzende der ZEIT und Mitglied im Journalistinnen-Bund gehört das Netzwerken zu ihrem Kerngeschäft.

Was halten Sie davon? Darüber würden wir gerne mit Ihnen diskutieren und freuen uns auf einen intensiven Austausch mit Ihnen!

WORK SHOP

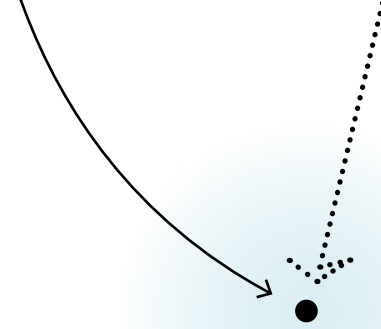


Angeleitet von Dr. Tina Tunali werden Sie im Workshop erarbeiten, was die Zielsetzung eines Design to Business-Netzwerks sein soll und vor allem: was es braucht, um die für das Netzwerk wichtigen Akteure der rheinland-pfälzischen Wirtschaft und Design-Szene zu aktivieren.

Sie kommen in branchenübergreifenden Kleingruppen zusammen, die von je einem Designer moderiert werden. Die von Ihnen erarbeiteten Netzwerk-Prototypen werden von ihm visualisiert und dem Plenum präsentiert.

Als Teilnehmer der Mainzer Designgespräche gestalten Sie so nicht nur die künftige Netzwerkarbeit des Designforums Rheinland-Pfalz prägend mit, sondern erleben im Workshop gleichzeitig Netzwerken und die Arbeitsweise von Designern unmittelbar.

ABLAUF



Grußworte

Stefanie Böttcher | Künstlerische
Leiterin Kunsthalle Mainz

Daniela Schmitt | Staatssekretärin
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau
Rheinland-Pfalz

Begrüßung

Dr. Tina Tunali | Projektleiterin ZDF,
Trainerin und Coach (DGSF)

Vorträge

„Erfolg geht nur mit Netzwerk“

Tina Groll | Journalistin mit Fokus auf
Arbeitsmarkt & Sozialpolitik, Arbeitsrecht
und Gleichberechtigung

*„The Design Way of Working –
der Mehrwert von Design für
Unternehmen“*

Prof. Carl Frech | Partner Fuenfwerken
Design AG, Professor – Hochschule für
angewandte Wissenschaften Würzburg
und Berater

*„Design to Business: Brauchen wir
noch ein weiteres Netzwerk?“*

Silke Philipps-Deters, Dipl. Designerin
Projektleitung | descom – Designforum
Rheinland-Pfalz
im Gespräch mit Dr. Tina Tunali

Workshop

Phase 1: Netzwerken – Wozu?
Phase 2: Präsentation der Ergebnisse

Podiumsdiskussion

Carl Frech / Tina Groll /
Prof. Dr. Elmar D. Konrad – iuH Institut
für unternehmerisches Handeln,
Hochschule Mainz / Silke Philipps-Deters
Moderation: Dr. Tina Tunali

Schlusswort

Get-together

MAINZER DESIGN GESPRÄCHE 2018

Anmeldung

Tickets können Sie über **XING-Events** erwerben, den Link zur Anmeldung und Informationen zur Bestellung finden Sie auch unter **descom.de**

Gebühren

Professionals – 40 EUR
Students – 10 EUR

Moderation

Die Mainzer Designgespräche 2018, sowie auch der Workshop, werden von Dr. Tina Tunali moderiert. Die Trainerin begleitet seit über zehn Jahren Gruppen und Teams bei Entwicklungsprozessen. Als Projektleiterin mehrfach ausgezeichnete ZDF Digital-Angebote kennt sie die Steuerung von kreativen Prozessen auch aus der Macher-Perspektive.

11. Juni 2018
16 – 21 Uhr | Einlass 15:30 Uhr

Kunsthalle Mainz
Am Zollhafen 3-5 | 55118 Mainz

Kontakt

descom – Designforum
Rheinland-Pfalz

Haus des Handwerks
Dagobertstraße 2, 55116 Mainz
06131 9992 1411
redaktion@descom.de
descom.de

Ausstellung

Vor der Veranstaltung gibt es ab 15 Uhr für alle Interessierten die Möglichkeit an einer kostenfreien Führung durch die Ausstellung „Julian Charrière – An Invitation to Disappear“ teilzunehmen. Anmeldung unter **redaktion@descom.de**

Veranstalter

descom
designforum
rheinland
pfalz

Förderer



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

Kooperationspartner

Kunsthalle
Mainz +

mainzplus
CITYMARKETING